

[23864.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich einen gut empfohlenen, zuverlässigen Gehilfen, der selbständig und sicher zu arbeiten gewohnt ist und bald eintreten könnte.

M. Glonner in Salzburg.

[23865.] Zum 1. Juli c. suche ich für meine Buch- und Musikalienhandlung einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der hauptsächlich zur Leitung des Musikalien-Leihinstituts und des Musik-Geschäftes befähigt ist.

Gera, den 20. Juni 1874.

Kanitz'sche Buchhdlg.
(A. Rejewitz).

[23866.] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Buchdruckerei, suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen erfahrenen, nicht zu jungen Gehilfen, der an schnelles und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Die Stellung ist eine angenehme und dauernde. Offerten erbitte direct.

Schweidnitz, im Juni 1874.

Herm. Seege,
Fa.: L. Seege.

[23867.] Zum 1. September suche ich einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen Sortimentkenntnissen.

Würzburg, 17. Juni 1874.

J. Staudinger.

[23868.] Zu baldigem Eintritt, Mitte—Ende Juli, suche ich einen tüchtigen Gehilfen, welcher gute Empfehlungen beibringen kann. Wohnung und Kost bei mir im Hause.

Dsnabrück.

Aug. Radhorst.

[23869.] Für eine Buch-, Musikalien- und Schreibmat.-Handlung einer größeren Fabrikstadt Sachsens wird ein jüngerer Gehilfe, unter bescheidenen Ansprüchen, zu möglichst baldigem Antritt gesucht.

Directe Offerten werden unter F. R. 50. durch Herrn Rob. Frieze in Leipzig erbeten.

[23870.] Ein literarisch gebildeter Mann, welcher buchhändlerische Kenntnisse besitzt oder solche zu erwerben gewillt ist, findet sofort dauernde Stellung in einem größeren Leipziger Verlagsgeschäft.

Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnissen wolle man unter der Chiffre V. V. 129. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[23871.] Für eine Buch- und Kunsthandlung, verbunden mit Schreib- und Zeichenmaterialien-Geschäft, der französischen Schweiz wird zu baldigstem Antritt für letztere Branche ein gewandter junger Mann gesucht. Derselbe muß in diesem Zweige erfahren sein, der französischen und möglichst auch der englischen Sprache mächtig und ordnungsliebend und gewissenhaft sein. Junge Leute, die in einem Bade- oder Fremdenorte eine ähnliche Stelle innegehabt, erhalten den Vorzug.

Reflectenten werden ersucht, ihre Offerten nebst Zeugnissen und Photographie sub W. R. 390. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung einzusenden.

[23872.] Für eine der größten Leihbibliotheken Norddeutschlands wird per 1. Octbr. c. als zweiter Gehilfe ein gut empfohlener junger Mann gesucht. Gefällige Offerten unter Beifügung der Photographie und Zeugnisse werden unter Chiffre K. # 52. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[23873.] Für ein süddeutsches Geschäft wird ein in der Colportage-Branche durchaus erfahrener, an selbständiges und umsichtiges Arbeiten gewöhnter tüchtiger Gehilfe gesucht. Anfangsgehalt 600 fl. pro anno.

Auf diese Stellung reflectirende Herren, welchen es um ein dauerndes Engagement zu thun ist, wollen ihre Offerten unter der Chiffre „Colportage 1874.“ an Herrn Ernst Fleischer in Leipzig gelangen lassen.

[23874.] Für das ausgedehnte Colportage-Geschäft einer großen Sortimentbuchhandlung Rheinlands wird ein in dieser Branche durchaus erfahrener und an selbständiges und umsichtiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht. Salär 500 Thaler pro anno. Eintritt per 1. August c. erwünscht.

Nur Herren, denen es um ein dauerndes Engagement zu thun ist, wollen ihre gef. Offerten unter A. B. Nr. 1. an Herrn Friedr. Boldmar in Leipzig gelangen lassen.

[23875.] Zum 1. Sept. c. wird ein jüngerer, zuverlässiger Gehilfe für ein Geschäft mittleren Umfangs in Nord-Deutschland gesucht. Einige Kenntniß der Papierbranche erwünscht. Offerten unter W. 10. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[23876.] Lehrlings-Gesuch. — Zu baldmöglichstem Eintritt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung ausgerüstet. Wohnung und Kost bei mir im Hause.

Dsnabrück.

Aug. Radhorst.

[23877.] In unserer Buchhandlung ist eine Lehrlingsstelle vacant. Wir wünschen dieselbe mit einem nicht zu jungen Manne aus guter Familie — der aber eine gediegene Schul- am liebsten Gymnasial- oder Real-Bildung genossen haben muß — zu besetzen. Demselben ist die Gelegenheit geboten, sich in allen Fächern des Buchhandels auf das gründlichste auszubilden.

G. Wildt's Buchhandlung
(Bloem & Evers) in Stuttgart.

Gesuchte Stellen.

[23878.] Ein mit besten Zeugnissen versehener Gehilfe, der zuletzt in einer Sortim.-Buchhdlg. Leipzigs längere Zeit gearbeitet hat, sucht zum 1. August Stellung. Gef. Offerten sub Z. # 50. durch die Exped. d. Bl.

[23879.] Ein solider Gehilfe mit schöner Handschrift, der besonders mit den Comptoir-Arbeiten, Führung der Strazzen u. vertraut ist, auch im Zeitungswesen erfahren und im Correcturlesen geübt ist, sucht Stelle. Gef. Offerten sub H. B. nimmt entgegen H. Bourguet's Buchh. (Ferd. Schnitzler) in Weplar.

[23880.] Ein seit 12 Jahren dem Buchhandel angehörender militärfreier Gehilfe sucht, gestützt auf seine guten Zeugnisse, anderweitig Stellung. Derselbe ist mit der englischen, französischen, polnischen und schwedischen Sprache vertraut, sowie auch musikalisch, ein sicher und selbständig arbeitender Sortimenter. — Gef. Offerten sub P. H. 1874. befördert Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[23881.] Ein im Sortiment und Antiquariat wohl erfahrener Gehilfe sucht zum 1. August Stellung.Adr. sub M. 23. durch die Exped. d. Bl.

[23882.] Für einen 16jährigen Sohn eines Buchhändlers wird in einer Buchhandlung kathol.

Richtung — am liebsten in einem regen Sortiment — eine Lehrlingsstelle gesucht.

Kost und Logis am liebsten im Hause des Prinzipales.

Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter C. W. 100.

Bermischte Anzeigen.

Alpenpost.

Commissionär: Herr R. F. Köhler
in Leipzig.

[23883.]

Die in unserm Verlag erscheinende illustrierte Zeitung „Alpenpost“ eignet sich für literarische Anzeigen, überhaupt für

Bekanntmachungen jeder Art

vortrefflich. — Die Leser der „Alpenpost“, welche nach Tausenden zählen und sich vorzüglich aus den gebildeten Kreisen recrutiren, widmen erfahrungsgemäß auch dem illustrierten Inseraten-Theil des Blattes ihre Aufmerksamkeit, so daß die Annoncen stets von Erfolg begleitet sind.

Preis pro 5gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 2 Ngr.

Clisés

von den Original-Illustrationen der „Alpenpost“ in Blei und Galvano werden billigt abgegeben.

Zürich.

Verlagshandlung von Senn & Biermann.

Nicht zu übersehen!

[23884.]

Bitte um schnelligste Remission von: Hamburger, Realencyklopädie für Bibel u. Talmud. I. Abthlg. Hft. 1.

In früheren Jahren gegen baar bezogene Exemplare dieses Heftes, die ohne Aussicht auf Absatz lagern, bin ich bereit, gegen Casse zurückzunehmen und sehe dieserhalb Offerten entgegen.

Neustrelitz, 19. Juni 1874.

Die Hofbuchhandlung von G. Barnewitz.

Der Wiener Antiquar.

[23885.]

Soeben erschien, wird aber nur in mässiger Anzahl auf Verlangen gratis geliefert:

Verzeichniss gediegener Bücher zu herabgesetzten Preisen, Nr. 33. Medicin, nebst Anhang von Badeschriften. Nr. 34. Theoret. u. prakt. Musik. Nr. 35. Rechts- und Staatswissenschaft.

Bermann & Altmann in Wien.

[23886.] Verleger von Werken über Palästina (Syrien und Arabien), namentlich in archäologischer Beziehung, in deutscher, französischer, englischer oder italienischer Sprache werden ersucht, mir ein Exemplar à cond. zu übersenden, oder Titelangabe zu machen. Auch sind mir antiquarische Offerten älterer werthvoller Werke über denselben Gegenstand willkommen.

J. A. Mayer in Aachen.